

Intensivkurs Klinische Hypnose / Hypnotherapie

Zielsetzung der Fortbildung

Die moderne klinische Hypnose beinhaltet nicht nur die Arbeit mit Trancezuständen, sondern zeichnet sich durch ein sehr wertschätzendes Menschenbild, die Gestaltung der Beziehung „auf Augenhöhe“ sowie die Ziel- und Lösungsorientierung aus. Auch bietet die Hypnotherapie effektive Strategien zum Umgang mit Widerstand, der Arbeit mit Ambivalenzen und der Emotionsaktivierung.

Die Methoden sind vielfältig: der bewusste Einsatz von Sprache, die Arbeit mit Metaphern und Geschichten sowie Impacttechniken gehören ebenso zum Handwerkszeug wie die klassischen Trancen. Viele Techniken sind mit anderen Therapierichtungen kombinierbar und intensivieren und beschleunigen Therapieprozesse.

Das Ziel des Kurses ist die tatsächliche Anwendung der Methoden in der Praxis. Aus diesem Grund ist das Seminar mit vielen Demonstrations- und Übungseinheiten konzipiert. Damit Sicherheit in der Anwendung gewonnen wird, beginnt der Kurs mit der Umsetzung kleiner und einfach anzuwendender Grundbausteine. Diese werden im Verlauf immer weiter auf- und ausgebaut. Durch diese impliziten Wiederholungen stellen sich automatisch Routine und Erfahrung mit den Methoden ein.

Die Fortbildung findet in zwei Blöcken statt. Im ersten 4-tägigen Block werden Theorie und grundlegende Techniken vermittelt. Im zweiten 4-tägigen Block werden gesammelte Erfahrungen supervidiert und weiterführende komplexere Methoden vermittelt. Zum Schluss können die kennengelernten hypnotherapeutische Methoden von den Teilnehmer*innen selbstständig kombiniert und auch an ungewöhnliche und sehr individuelle Fragestellungen und Herausforderungen angepasst werden.

Zielgruppe der Fortbildung

Angehende und ausgebildete Therapeut*innen und Ärzt*innen.

*Voraussetzung für die Teilnahme ist entweder ein vorliegender Abschluss, der zur Approbation als Erwachsenen- oder Kinder- und Jugendtherapeut*in befähigt oder ein Medizinstudium.*

Fortbildungsinhalte und Methoden

Block I: Basiskurs

Termin: 6. – 9. September 2027 (32 UE)

Wesentliche Inhalte:

Im 4-tägigen Basiskurs werden die theoretischen Grundannahmen, Aufbau und Strategien der klinischen Hypnose vermittelt sowie die grundlegenden Techniken praktisch geübt. Weiterhin wird darauf eingegangen, wie hypno- und verhaltenstherapeutische Vorgehensweisen kombiniert werden können.

Der Basiskurs umfasst folgende Inhalte:

- Geschichte und Theorie der Hypnose
- Ziele und Möglichkeiten der Hypnose
- Indikationen und Kontraindikationen
- Grundlegende Strategien: Herstellung des Rapports, Ressourcenorientierung, Ziel- und Lösungsorientierung, Utilisation, Umgang mit „Widerstand“, Sprachbewusstsein
- Indirekte Techniken: Seeding, Implikationen, MiniMax-Interventionen, Punkt, Punkt, Komma, Strich – fertig ist die Lösungssicht (eine Methode zur Visualisierung und Bearbeitung komplexer Probleme), Aphorismen, Metaphern, Geschichten, Impacttechniken
- Trancen:
 - a) Tranceinduktionen
 - b) Spezifische Trancen: Spontantrancen bei aktivierten Emotionen und Symptomen; Ressourcentrancen, in die Zukunft gerichtete Trancen (Zeitprogressionen) z.B. Trancen zur Erarbeitung von konkreten Handlungsstrategien oder zur Etablierung von funktionalen Mustern und Ressourcen; in die Vergangenheit gerichtete Trancen (Regressionen) zur Erarbeitung und Veränderung von aus der Vergangenheit stammenden dysfunktionalen Mustern
- Kombinationsmöglichkeiten hypnotherapeutischer Methoden mit anderen Therapieerichtungen und Therapieplanung

Referent*in:

Frauke Niehues, Dipl. Psych., Psychologische Psychotherapeutin; Gießen

Block II: Fortgeschrittenenkurs

Termin: 25. – 28. Oktober 2027 (32 UE)

Wesentliche Inhalte:

Nachdem mit den neu erworbenen Kompetenzen weitere Übung und Erfahrung in der Praxis gesammelt wurden, findet der 4-tägige Fortgeschrittenenkurs statt. In diesem Kurs gibt es Raum für supervisorische Anliegen und es werden komplexere Methoden und Methoden für „schwierigere“ Einsatzbereiche wie z.B. Traumata, festgefahrene Ambivalenzen und Selbstablehnung trainiert. Darüber hinaus wird der Körper mehr in die Arbeit miteinbezogen und die Möglichkeiten ideomotorischen Arbeitens vermittelt.

Der Fortgeschrittenenkurs umfasst folgende Inhalte:

- Supervision
- Techniken zum Auslösen und Nutzen ideomotorischer Phänomene
- Komplexe Trancen
 - a) Trancen zur Traumabearbeitung
 - b) Trancen für die Arbeit mit Ambivalenzen
 - c) Telearbeit

Referent*in:

Frauke Niehues, Dipl. Psych., Psychologische Psychotherapeutin; Gießen

Literatur

Revenstorf, D., Peter, B (Hrsg.): Hypnose in Psychotherapie, Psychosomatik und Medizin. Manual für die Praxis. Springer Verlag 2015

Kaiser-Rekkas, Agnes (Hrsg.): Hypnose und Hypnotherapie. Manual für Praxis, Fortbildung und Lehre. Carl-Auer-Verlag 2018

Prior, Manfred: MiniMax-Interventionen. 15 minimale Interventionen mit maximaler Wirkung. Carl-Auer-Verlag, 2009

Banning, Frederike: Lösungsfokussierte Fragen: Handbuch für die lösungsfokussierte Gesprächsführung. Hogrefe Verlag, 2015

Prior, Manfred: Beratung und Therapie optimal vorbereiten. Carl-Auer-Verlag, 2010

Prior, Manfred: Punkt, Punkt, Komma, Strich - fertig ist die Lösungssicht. DVD. Therapie-Film, 2018

Beaulieu, Dani: Impacttechniken für die Psychotherapie. Carl-Auer-Verlag, 2008

Schütz, G., Freigang, H.: Hypnolinguistik - Die Sprache der Hypnose verstehen und anwenden. Junfermann Verlag, 2013

Trenkle, Bernhard: Die Löwen-Geschichte. Hypnotisch-metaphorische Kommunikation und Selbsthypnosetraining. Carl-Auer Verlag, 2009

Hinweis

Ein Antrag bei der Landespsychotherapeutenkammer ist gestellt. In der Regel beträgt die Anzahl der Fortbildungspunkte mindestens die Anzahl der Unterrichtseinheiten. Nach der Seminarreihe erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung, welche Sie bei Ihrer Psychotherapeutenkammer einreichen können. In Einzelfällen wurde die Genehmigung der entsprechenden Abrechnungsziffer von der verschiedenen KVen unterschiedlich gehandhabt. Wenn Ihnen die Anerkennung im Hinblick auf die Abrechnungsziffer Hypnose wichtig ist, bitten wir Sie, vorab bei der für Sie zuständigen KV nachzufragen, ob der Kurs dafür anerkannt wird.

Die Fortbildung in der Übersicht

Träger der Fortbildung	Dipl. Psych. Frauke Niehues, Steinkaute 17, 35396 Gießen
Lehrgangsleitung und Referentin	Frauke Niehues, Dipl. Psych., Psychologische Psychotherapeutin in eigener Praxis in Gießen. Ausgebildet in Gesprächstherapie, Verhaltenstherapie, Hypnotherapie sowie Trainerin emotionaler Kompetenzen und TEK-Trainer-Trainerin.
Veranstaltungsort	Gießen
Teilnahmegebühren	Gesamtpreis (64 UE): 1.600,- Euro (DGVT-Mitglied) 1.780,- Euro (Nicht-Mitglied)
Veranstaltungstermine	Block I: 6. – 9. September 2027 Block II: 25. – 28. Oktober 2027
Zeiten	<i>Block I & II (64 UE):</i> Montag – Donnerstag: 09:00 Uhr – 16:30 Uhr
Fortbildungspunkte	Ein Antrag bei der Landespsychotherapeutenkammer ist gestellt. In der Regel beträgt die Anzahl der Fortbildungspunkte mindestens die Anzahl der Unterrichtseinheiten.
Kursnummer und Stichwort	64162 Klinische Hypnose / Hypnotherapie Intensiv Gießen 2027
Anmeldung	Bitte beachten Sie, dass es sich bei dieser Fortbildung um eine Kooperation mit dem Frauke Niehues Kompetenzentwicklung handelt. Die Anmeldung erfolgt online über die Homepage des/der Kooperationspartner*in. Mit der Anmeldung erkennen Sie die AGB von Frauke Niehues an. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung zum Begleichen der Teilnahmegebühr.
Zahlungs- und Rücktrittsbedingungen	Der vollständige Rechnungsbetrag ist spätestens 14 Tage nach Rechnungserhalt zu überweisen. Falls der Zeitraum zwischen Buchung und Veranstaltung keine 14 Tage beträgt, ist der Rechnungsbetrag innerhalb von zwei Tagen zu überweisen. Abmeldungen müssen schriftlich erfolgen. Bei zweitägigen Veranstaltungen wird bei einer schriftlichen Abmeldung bis drei Wochen vor dem Veranstaltungsbeginn eine Bearbeitungsgebühr von 50,00 € erhoben. Bei Veranstaltungen die länger als drei Tage dauern, muss die schriftliche Abmeldung 6 Wochen vorher erfolgen. Danach wird die gesamte Teilnahmegebühr fällig. Dies gilt auch im Krankheitsfall oder anderen persönlichen Gründen. Wir verweisen auf die Möglichkeit einer Seminar-Rücktrittsversicherung bei Versicherungsgesellschaften. Als Teilnehmer*in nehme ich zur Kenntnis, dass dem Veranstalter keine Schadensersatzansprüche gestellt werden können, wenn eine Veranstaltung durch unvorhergesehene wirtschaftliche oder politische Ereignisse, durch Absage von Referent*in der allgemein durch höhere Gewalt erschwert oder verhindert wird. Wir bitten auch um Verständnis, dass wir uns die Absage von Veranstaltungen, bei z.B. zu geringer Teilnehmer*innenzahl (spätestens eine Woche vor Beginn) vorbehalten müssen. Bei Absage einer Veranstaltung erstatten wir umgehend die erhobene Teilnahmegebühr. Erstattung entstandener Reisekosten und Ähnliches sind ausgeschlossen. Bitte richten Sie die Kündigung direkt an Frauke Niehues.

